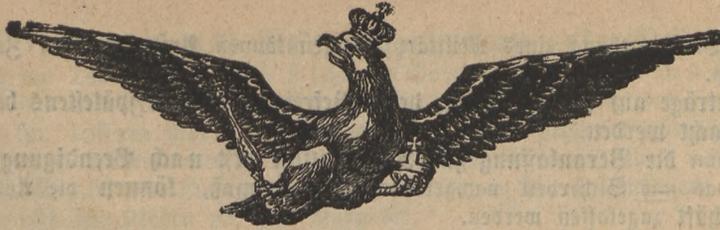


Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 $\frac{1}{2}$ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 $\frac{1}{2}$

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 20.

Danzig, den 9. März.

1895.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. **Bekanntmachung,**
betreffend die Anträge auf Zurückstellung bezw. Befreiung vom Militärdienste beim Ersatzgeschäft 1895.

Nach § 32 der W.-D. dürfen auf Antrag der Beteiligten vom aktiven Militärdienst zurückgestellt, bezw. befreit werden:

- a. die einzigen Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern und Geschwister;
- b. der Sohn eines zur Arbeit und Aufsicht unfähigen Grundbesizers, Pächters oder Gewerbetreibenden, wenn dieser Sohn dessen einzige und unentbehrliche Stütze zur wirtschaftlichen Erhaltung des Besitzes, der Pachtung oder des Gewerbes ist;
- c. Militärpflichtige, welchen der Besitz oder die Pachtung von Grundstücken durch Erbschaft oder Vermächtniß zugefallen, insofern ihr Lebensunterhalt auf deren Bewirtschaftung angewiesen und die wirtschaftliche Erhaltung des Besitzes oder der Pachtung auf andere Weise nicht zu ermöglichen ist;
- d. Militärpflichtige, die in Vorbereitung zu einem bestimmten Lebensberufe oder in der Erlernung einer Kunst oder eines Gewerbes begriffen sind und durch eine Unterbrechung bedeutenden Nachtheil erleiden würden;
- e. Militärpflichtige, welche ihren dauernden Aufenthalt im Ausland haben.

Können zwei arbeitsfähige Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern und Geschwister nicht gleichzeitig entbehrt werden, so ist einer von ihnen zurückzustellen, bis der andere entlassen wird.

Spätestens nach Ablauf des zweiten Militärpflichtjahres soll der einstweilen Zurückgestellte eingestellt und gleichzeitig der zuerst Eingestellte entlassen werden.

Durch Verheirathung eines Militärpflichtigen können Ansprüche auf Zurückstellung nicht begründet werden.

Die Anträge auf Zurückstellung bezw. Befreiung müssen spätestens beim Musterungs-Geschäft angebracht werden.

Nur wenn die Veranlassung zur Reklamation erst nach Beendigung der Musterung entstanden ist, was mit Sicherheit nachgewiesen werden muß, können die Anträge noch beim Ober-Ersatz-Geschäft zugelassen werden.

Diesen Bestimmungen unterliegen auch diejenigen Militärpflichtigen, welche der seemannischen und schiffahrttreibenden Bevölkerung angehören, wie Matrosen, Hoff- und Seefischer, sowie auch Schiffer auf Hoff- und Stromfahrzeugen. Etwas Gesuche um Zurückstellung bezw. Befreiung dieser Leute vom Militärdienste sind daher gleichfalls beim Ersatz-Geschäft anzubringen, gleichviel ob die betreffenden Militärpflichtigen einheimisch sind und sich stellen oder nicht, da in dem Schiffermusterungs-Termin im Dezember jeden Jahres bestimmungsgemäß Reklamations-Anträge weder angebracht noch erörtert werden dürfen.

Die Orts-Vorstände des Kreises veranlasse ich, Vorstehendes ungesäumt zur Kenntniß der Gestellungspflichtigen, sowie deren Angehörigen zu bringen.

Die Orts-Vorstände haben unter allen Umständen dafür zu sorgen, daß alle Betheiligten in Betreff des Termins zur Anbringung der Reklamation unterrichtet sind, damit spätere Anträge nicht etwa mit Unkenntniß des Reklamations-Termins entschuldigt werden können.

Alle Reklamations-Anträge sind an die Herren Amts-Vorsteher zu richten oder bei diesen zu Protokoll zu erklären.

Die Herren Amts-Vorsteher haben nach genauer Prüfung der in Betracht kommenden Verhältnisse die vorgeschriebene Reklamations-Tabelle anzufertigen und bis zum 25. März cr. hierher einzureichen.

Bei späteren Gesuchen sind dagegen die Reklamations-Tabellen den Antragstellern auszuhandigen, damit diese dieselben im Gestellungstermine selbst überreichen.

Diejenigen Personen, deren Arbeits-, Erwerbs- oder Aufsichtsunsfähigkeit zur Begründung der Reklamation behauptet wird, müssen sich im Musterungstermine zur Feststellung dieser Fragen persönlich vorstellen.

Da wiederholt gesehlich begründete Reklamations-Anträge haben zurückgewiesen werden müssen, weil dieselben nicht rechtzeitig vor oder bei Gelegenheit des Ersatz-Geschäftes angebracht worden sind, so mache ich, um den erheblichen Nachtheilen, welche den Betheiligten hieraus erwachsen, vorzubeugen, den Ortsbehörden des Kreises es zur besonderen Pflicht, die vorstehenden Bestimmungen den betheiligten Gemeinde-Mitgliedern genau bekannt zu machen.

In Fällen, in welchen begründete Reklamations-Anträge aus Unkenntniß der Betheiligten unterbleiben sollten, was von hier aus stets geprüft werden wird, würde ich gegen die betreffenden Ortsbehörden Ordnungsstrafen festzusetzen mich genöthigt sehen.

Danzig, den 2. März 1895.

Der Vorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Danziger Höhe.

M a u r a c h , Königlich Landrath.

(Vorschriftsmäßige Formulare sind in der A. Müller, vorm. Webel'schen Hofbuchdruckeret Danzig, Jopengasse 8, zu haben.)

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

2. In dem am 14. d. Mts., früh 9 Uhr, im Bodtke'schen Gasthause zu Kohlbude anstehenden Termine kommen aus dem Forstorte Wartsch des Mollentin'er Schutzbezirkes etwa 65 Stück Kiefern Bauholz mit 80 fm, 150 rm Kloben und Knüppel, aus dem Schutzbezirk Ostroschken einige Totalitätshölzer, Schutzbezirk Obersummerlau Jagd 42 140 Stück Kiefern Bauholz mit 110 fm, 240 rm Schichtnußholz II. Kl., 51 rm Kloben und Knüppel, Jagd 24: 1 Eiche mit 0,48 fm, 10 rm Kloben, Buchen: 181 rm Kloben pp. zum Ausgebot.

Stangenwalde, den 7. März 1895.

Der Forstmeister.

Nichtamtlicher Theil.

Caution

3. in Baar oder Werthpapieren in jeder Höhe ohne Bürgschaft durch die
Beamten-Cautions-Darleh Cassé Zweig-Niederlassung Mannheim.
Bureau ab 1. April Berlin NW., Dorotheenstr. 46.

Auction zu Müggengahl (Segewald).

4. Mittwoch, den 13. März 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hof-
besizers Herrn C. Holstein wegen Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:
3 gute Arbeitspferde, 5 sehr gute Milchkühe, 1 gr. Bullen, 1 Kohlhodling, 9 Schweine,
darunter 1 tragende Sau und 1 Eber, 1 neuen Spazier-, 1 Kasten- und 2 Arbeits-
wagen mit Zubehör, 2 Schlitten, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Landhaken, 1 Krümmer,
1 Rapsreintiger, 1 Häcksel- und 1 Dreschmaschine mit Roßwerk, 1 Reinigungsmaschine,
1 Rübenschneider, 2 Siebe, 10 Getreidesäcke, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Paar
Spazier- und 1 Paar Arbeitsgeschirre mit Zubehör, 1 Heuleine, 1 Drehbuttersch,
1 Kartoffelreibemaschine, 1 Schleifstein, 1 Fleischbeil, 1 Hackeisen, diverse Eimer,
Bütten, Mulden, Beden, Sensen, Hacken, Spaten, Forken, Aerte, Beile, Dreschflegel,
Sägen, 1 Kleiderspind, Tische, Bänke, Milchregal, diverse Küchengeräthe, mehrere
Haufen Kuh- und Pferdeheu, mehrere Schock Hafer- und Gerstenstroh und ca. 100 Ctr.
Futterrüben zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mit
bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u , Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

5. **Junge Eber, Sauen, Absatzkerkel der reinblütigen großen**
Dorshire-Race, sind abzugeben in Gr. Kischlau bei Gr. Trompten. Berger.

6. **Chili-Salpeter,**

Thomasmehl, Rainit u. s. w. empfiehlt billigt Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

7. Mein gr. und schw. Hofhund hat sich verkauft. Bitte denselben aufzuhalten und mit
Nachricht zukommen zu lassen. Wasche, Altdorf.

8. Die Samenhandlung

von

Otto F. Bauer,

Danzig, Milchkaengasse No. 30,

empfehl't zur bevorstehenden Fruehjahren-Saison, saemmtliche

Gemuese=

und

Blumen-
Saemereien

in bekannt guter Qualitaet.

Kuernelruenen,

wie Abbildung, fuehre nur echten
Saemen bester Qualitaet.

Bestellungen werden auch in
der Gaertnerei 2. Neugarten 668/69
angenommen.

Wiederverkaeufer erhalten Rabatt.



Oberdoerfer.



Stendoefer.

**Groesse Nutz- und Brennholz-Auction
Kneipab No. 37.**

9. Dienstag, den 19. Maerz a. c., Vormittags 10 Uhr, werde ich am angefuehrten Orte im
Auftrage des Herrn Otto Reichenberg an den Meistbietenden verkaufen:

Eine groesse Parthie Bauholz aller Art, bestehend in fichtenen Balken, Mauerlatten,
Kreuzhoelzern, Bohlen zc. in verschiedenen Dimensionen, sowie eine sehr groesse Partie
Brennholz.

Betraege bis *Mk.* 500 werden am Auctionstage baar bezahlt, Kaeufern, die groessere
Partieen kaufen und mir persoenlich bekannt sind, gewaehre ich Kredit gegen Accept.

Joh. Jac. Wagner Sohn,

vereid. Gerichts-Taxator und Auctionator.

Bureau: Danzig, Breitgasse 4.

10. Ein groesser gut erhaltener mah. Fluegel ist Fortzugs halber sehr billig zu verkaufen
Danzig, Hundegasse 78, 2 Treppen.

11. Roggen-Kristroh verkauft

Glaassen, Gredinersfeld.

Redacteur: Heinrich Schaeuroth Danzig.

Druck und Verlag der A. Muehler vormals Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Topengasse 8.